
Vorwort

Durch künftig immer strengere Gesetze zu CO₂-Emissionen und neu gestaltete, anspruchsvollere Prüfzyklen mit realen Fahrsituationen erleben wir einen Paradigmenwechsel. Die Elektrifizierung schreitet weiter voran. Antriebsstränge müssen noch stärker im Systemverbund Verbrennungsmotor, Getriebe und Elektrifizierung ausgelegt werden. Deshalb haben wir die seit über zehn Jahren etablierte MTZ-Tagung „Der Antrieb von morgen“ mit dem Beirat behutsam, aber spürbar neu ausgerichtet. So treffen wir am 25. und 26. Januar 2017 erstmals am Verkehrsknotenpunkt Frankfurt zusammen, werden noch internationaler. Thematisch legen wir den Fokus auf die Antriebssynthese, während Komponenten und Fahrzeugintegration die Basis bilden. Denn die Wirkzusammenhänge werden komplexer. Die Digitalisierung nimmt zu. Unterschiedliche Märkte wollen bedient werden. Viele Anforderungen, die gleichzeitig auch interessante neue Chancen eröffnen.

Das spiegelt sich deutlich in den Vorträgen wider, die Sie dieses Jahr erwarten: Systemdenken, intelligentes Management und neue Entwicklungsmethoden spielen die entscheidenden Rollen.

Unverändert bleiben der familiäre Charakter und die Unterstützung von Schaeffler und Volkswagen. Diese langjährigen Partner haben die diesjährige Neuausrichtung mitgestaltet und gefördert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Im Namen aller Beteiligten lade ich Sie ein, bei der 11. Internationalen MTZ-Fachtagung „Der Antrieb von morgen“ dabei zu sein. Wir freuen uns schon heute auf den aktiven Dialog mit Ihnen!

Für den Wissenschaftlichen Beirat
Dr. Johannes Liebl
Herausgeber ATZ | MTZ | ATZelektronik

Der Antrieb von morgen 2017

Hybride und elektrische Antriebssysteme 11.

Internationale MTZ-Fachtagung Zukunftsantriebe

Liebl, J. (Hrsg.)

2017, XI, 282 S. 146 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19223-5